

Kirchenrallye 2.0 im Kirchspiel Gensungen

Station 6: Kirche Melgershausen

Ihr habt es geschafft und seid bei unserer letzten Station angekommen. Super!

Auch hier gibt es Spannendes aus der Geschichte zu entdecken. Wir greifen ein besonderes Ereignis aus dem späten 18. Jahrhundert heraus.

Aber zuerst seht euch ruhig erst mal ausgiebig in der Kirche um. Dieses Gebäude wurde im Jahr 1778 eingeweiht. Besonders ist hier die Raumaufteilung: der Altar in der Mitte und die versammelte Gemeinde in den Bänken darum herum. Diese Anordnung kommt aus einem anderen Zweig der Reformation als dem lutherischen. Nachdem Martin Luther seine bahnbrechenden Gedanken zum christlichen Glauben veröffentlicht hatte, gab es in der Schweiz und im Südosten Deutschlands einen Widerhall in den Personen von Johannes Calvin (oberes Bild) und Huldreich Zwingli (unteres Bild), die in einigen Dingen anderer Meinung waren als Luther. Zum Beispiel fanden sie den Altar im Kirchenraum überflüssig, wenn im Gottesdienst kein Abendmahl gefeiert wird. Sie sahen ihn nur sinnvoll als „Tisch des Herrn“, um den sich die Gemeinde versammelt, aber nicht im Sinne eines Opfersteines. Das spiegelt sich in der Raumaufteilung: die Gemeinde sitzt in den „reformierten“ (anders als in den „lutherischen“) Kirchen um den Altar herum. Ganz konsequent ist der Altar in den streng reformierten Gemeinden auch nur ein einfacher Holztisch, der in Gottesdiensten ohne Abendmahl weggeräumt wird. Eigentliches Zentrum des Gottesdienstes ist der Ort der Predigt: die Kanzel.



Melgershausen war – wie die anderen Kirchengemeinden unseres Kirchspiels – eine Zeit lang bewusst „reformiert“ und trägt die Bezeichnung „EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHENGEMEINDE“ bis heute in seinem Siegel. Mit der Zeit haben die Unterschiede zu den lutherischen Traditionen sich bei uns jedoch verwaschen und ist den meisten Gemeindegliedern sicherlich kaum bewusst.



Auf welchem dieser vier Bilder ist jetzt eigentlich Martin Luther abgebildet?



Es ist Nr. _____

Bildnachweis: Gemeinschaftswerk evangelischer Publizistik (alle 6 Abb.)

Jetzt aber zu den Vorgängen aus dem 18. und frühen 19. Jahrhundert:

Da gab es eine „congregation“ (=“Versammlung“ oder auch „Gemeinde“) von hessischen Mennoniten, die sich in Melgershausen zusammenfand („centered on the small town of Melgershausen“). Dass es sich trotz des kleinen Rechtschreibfehlers und der Bezeichnung als „Städtchen“ um unseren Ort hier handelt, legt der Zusatz „about thirty-six miles from the city of Cassel on the Fulda River“ nahe (= „etwa 36 Meilen von der Stadt Cassel an der Fulda entfernt“).



In der Kirche findet ihr eine Info-Tafel, die euch hilft, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Was sind eigentlich Mennoniten?
 - a) Eine katholische Splittergruppe, die den Papst nicht anerkennt
 - b) Die Nachkommen eines Theologen namens Markus Mennon
 - c) Christ*innen, die sich in besonderer Weise an urchristlichen Kleidungsvorschriften orientieren
 - d) Eine evangelische Freikirche, die es seit der Reformationszeit gibt
-

2. Wer traf sich am 11. Dezember auf dem Mittelhof – und in welchem Jahr war das?

3. Wie nannte sich der Text, den sie im Jahr darauf gemeinsam herausgaben?

4. Etwa gleichzeitig begann eine Auswanderungsbewegung der Mennoniten Richtung USA und Kanada, „centered on the town of Melgershausen“ (frei übersetzt: von Melgershausen aus). In welchen Staaten ließen sie sich vor allem nieder?

5. Wie viele Personen erhielten (nach dem Bericht von John Byler) die Bürgerrechte in den USA?



Ob wohl die alten Ranken-Verzierungen rund um die Fenster der Melgershäuser Kirche von einem der Mennoniten stammt, der sich in eine hübsche Melgershäuserin verliebt hatte und deswegen nicht mit auswanderte, sondern zur Kirchengemeinde konvertierte und hier in der Kirche heiratete? - - - Wäre ja denkbar ...
Auch wenn die Mennoniten eher für eine asketische und schlichte Lebensweise stehen ... 😊

Wir hoffen, die Kirchenrallye 2.0 („die historische“) hat euch Spaß gemacht und vielleicht manches Wissenswerte aus der Kirchengeschichte unserer Gemeinden nahebringen können.

Wenn Ihr am Wettbewerb teilnehmen wollt, gebt bitte eure Lösungen baldmöglichst im Pfarramt 2 Gensungen ab. Wer per Actionbound mitgemacht hat, ist automatisch dabei. Wir wünschen euch viel Glück!